De Bourmont übernimmt Deutschlandgeschäft bei PSA

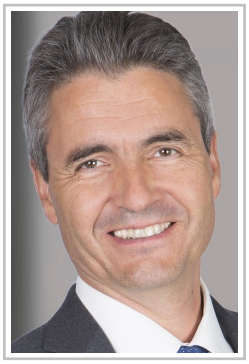
Amaury de Bourmont (54) wird zum 1. September die Verantwortung für das Deutschland-Geschäft der Groupe PSA übernehmen. Derzeit ist er Managing Director für die Marken Citroën und DS Automobiles in Frankreich. Er folgt auf Rasmus Reuter, der diese Position seit Februar 2018 innehatte und eine neue Führungsaufgabe im Unternehmen wahrnimmt.

Amaury de Bourmont verfügt über fast 30-jährige Erfahrung in der Automobilbranche. Er schloss an der Wirtschaftshochschule ISG ab und ist Master of Business Administration mit Schwerpunkt Sales & Marketing. Bei der Groupe PSA übernahm er seit 1992 unterschiedlichste Führungspositionen im Vertriebsbereich.

Er verbrachte bereits zehn Jahre seiner Karriere in Deutschland und spricht fließend deutsch. Seit 2015 ist er als Managing Director für das wirtschaftliche Ergebnis der Marken Citroën und DS Automobiles in Frankreich verantwortlich. Als Geschäftsführer der deutschen Vertriebsgesellschaft der Groupe PSA verantwortet de Bourmont künftig hierzulande das Geschäft der Marken Peugeot, Citroën, DS Automobiles und Opel.

Der Diplom-Kaufmann Rasmus Reuter leitet seit Februar 2018 das Deutschland-Geschäft der Groupe PSA. Zuvor verantwortete er als Executive Director den Geschäftsbereich Aftersales von Opel und Vauxhall. Er wechselte im Jahr 2005 in den Aftersales-Bereich von GM Europa und übernahm dort 2011 die Leitung. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Amaury de Bourmont.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PSA

Amaury de Bourmont.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PSA